

## Jahresrückblick 1975 Neu: LG Lahr

In diesem Jahr starteten die Männer, Frauen und Jugendklassen gemeinsam mit dem TV Lahr unter der neu gegründeten **LG Lahr** ( Leichtathletikgemeinschaft Lahr ). Sinn und Zweck dieser LG war, die Förderung des Leichtathletiksports im allgemeinen und die Stärkung u. Konzentration der Lahrer Leichtathletik im speziellen, voranzubringen. Im folgenden sind die Ergebnisse der Aktiven des FV Dinglingen (Stammverein) ausgewiesen.

Die beste Platzierung bei den „Badischen“ erreichte Andre`Diel im 5-Kampf mit dem 2. Platz. Zusammen mit Kraus und Lauer erzielte das Trio im Mannschaftszehnkampf den 3. Rang ebenso wie Antje Krüger im 5-Kampf. Mit 5 Titelgewinnen bei den Ortenau Meisterschaften im Mehrkampf dominierten die Weststädter den Jugendbereich.

In diesem Jahr war insgesamt ein deutlicher Rückgang an Teilnehmern vom FVD im Bereich Breite zu verzeichnen. Die Leistungen in der Spitze nahmen jedoch weiter zu.

Bei den Männern war Reinhard Dietrich schnellster Sprinter und Gerd Lauer wartete mit



Klaus Hertweck,  
Mann für die ganz  
langen Strecken

guten Sprungergebnissen auf. Auch im Mittel- und Langstreckenbereich sorgten die weiter verbesserten Läufer Bernd Walter, Hans Schlager, Franz Eckenfels, Wolfgang Wesch, Hans Uwe Rössner, Klaus Bürkle und Klaus Hertweck auf hohem Niveau für die besten Leistungen. Über sehr viele Disziplinen breit aufgestellt sorgte Uwe Rockel in den meistens für die Spitzenergebnisse und entwickelte sich zu einem starken 10-Kämpfer.

In der männlichen Jugend A entwickelte Andre`Diel die gleichen Tugenden und belegte zusammen mit Werner Kraus die vorderen Plätze. Diel's Stärke im 10-Kampf resultierte vor allem durch die ausgezeichneten Laufergebnisse und denen in den Sprungdisziplinen.



Franz Eckenfels (II) über 5000m  
3. bei den Militärmeisterschaften

Einen starken Einbruch mussten die weiblichen Klassen hinnehmen. Während bei den Frauen Veronika Kuik, Hannelore Wesch und Lioba Bühler die Fahnen noch einigermaßen hoch halten konnten, brach hier die Jugend total ein - mit einer großen Ausnahme. Antje Krüger dominierte im Sprint und Sprung sowie dem Mehrkampf derart, dass sie in diesem Jahr eine der besten A-Jugendlichen im Badischen Landesverband war.

Etwas erholt zeigten sich die Schülerklassen vor allem im B- und C Bereich. Bei den Jungen taucht vor allem Jochen Griesbaum öfters auf. Bei den Mädchen war es hier, allen voran, die hochtalentiert Christiane Wage, die berechnete Hoffnung zu Größerem Anlass gab.

Die kompletten Ergebnisse können in der **Bestenliste 1975** nachgelesen werden.